

Gutachten und Studien

Olympiabewerbung 2024 /2028

Wasserbauliche und betriebswirtschaftliche Untersuchung zur Errichtung eines Olympiahafen für Segelwettbewerbe im Bereich Rostock Warnemünde



Gutachten und Studien

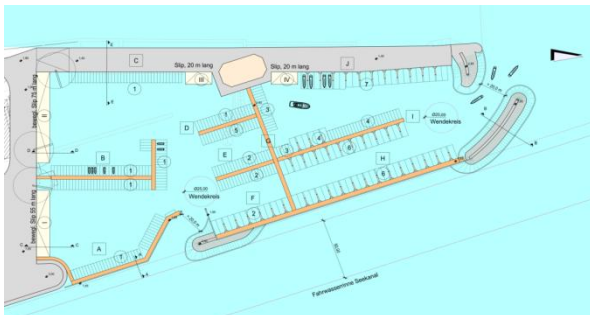
Bearbeitungszeit	Sept. 2014 bis Dezember 2014
Auftraggeber	Hansestadt Rostock / Wirtschaftsministerium M / V
Baumaßnahme	Olympiahafen am Standort Mittelmole Warnemünde
Planungsziel	Wasserbauliche Anlagen nach Leistungsanforderungen des IOC für olympische Segelwettbewerbe und Darstellung der Wasserbaulichen Anlagen für die Nachnutzung Nationale- und Internationale Wettbewerbe sowie Breitensport im Rahmen des Landessportbundes
Inhalt der Studie	Analyse Wassersport Rahmenbedingung Standort Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Kostenbetrachtung, Betriebskosten

Gutachten und Studien

Olympiabewerbung 2024 /2028

Einzelmaßnahmen wasserbauliche Anlagen

- Lage des geplanten Olympiahafens
- Nutzung für olympische und paralympische Segelwettbewerbe
- mit IOC-Vorgaben für Hafenbelegung
- Kosten Olympiahafen
- Nachnutzungskonzept der Hafenanlage
- Mögliche Belegungszahlen
- Eckpunkte der Nachnutzungsplanung
- Kosten für Nachnutzung



Gestaltungsentwurf

olympische und paralympische
Segelwettbewerbe 2024 | 2028



Gestaltungsentwurf

Nachnutzung



**Segelwettbewerbe
in der Hansestadt
Rostock**

**„Olympia 2024/2028
Rostock ist bereit“**

Machbarkeitsstudie zur
Ausrichtung
der olympischen und
paralympischen
Segelwettbewerbe 2024
| 2028
in Rostock-Warnemünde

Gutachten und Studien